

**Faunistische Untersuchungen 2024
Reptilien-Erfassung**

zum Projekt

Umspannwerk Helmstedt/Ost (Entflechtung)

im Auftrag von

FROELICH & SPORBECK GmbH & Co. KG

Niederlassung Potsdam

Tuchmacherstr. 47

14482 Potsdam



August 2024

Ökoplan - Institut für ökologische Planungshilfe

Hochkirchstr. 8

10829 Berlin

oekoplan-gbr@t-online.de

Breslauer Str. 74

26135 Oldenburg

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1 Einleitung	1
2 Methodisches Vorgehen.....	2
2.1 Methodik der Reptilien-Erfassung	2
3 Ergebnisse	4
3.1 Beschreibung der erfassten Reptilienfauna	4
3.2 Beschreibung und Bewertung der untersuchten Reptilienfläche	4
3.3 Zusammenfassende Bewertung des Untersuchungsraumes hinsichtlich der Reptilienvorkommen	4
4 Verwendete Literatur	5

TABELLENVERZEICHNIS

	Seite
Tab. 1: Begehungstermine der Reptilien-Erfassung (2024)	3

1 Einleitung

Die Tennet TSO GmbH plant im Zusammenhang mit der Änderung der Leitungseinführung am Umspannwerk (UW) Helmstedt/Ost den Umbau mehrerer 110-kV-Leitungen (Entflechtung).

Für das geplante Vorhaben wurde eine Reptilienkartierung in den Bereichen durchgeführt, die im Jahr 2020 und 2021 nicht im Plangebiet für die geplante Phasenverschwenkung lagen. Innerhalb des abgegrenzten Untersuchungsraums wurden im April und Mai 2024 alle für Reptilien geeigneten Bereiche auf ein Vorkommen hin untersucht.

Der vorliegende Bericht stellt die Erfassungsergebnisse für den abgegrenzten Untersuchungsraum textlich dar. Die folgenden Abbildungen zeigen die beiden Reptilien-Untersuchungsflächen im Untersuchungsraum am „Umspannwerk Helmstedt/Ost“ sowie am Maststandort 068 (LH-10_2024).

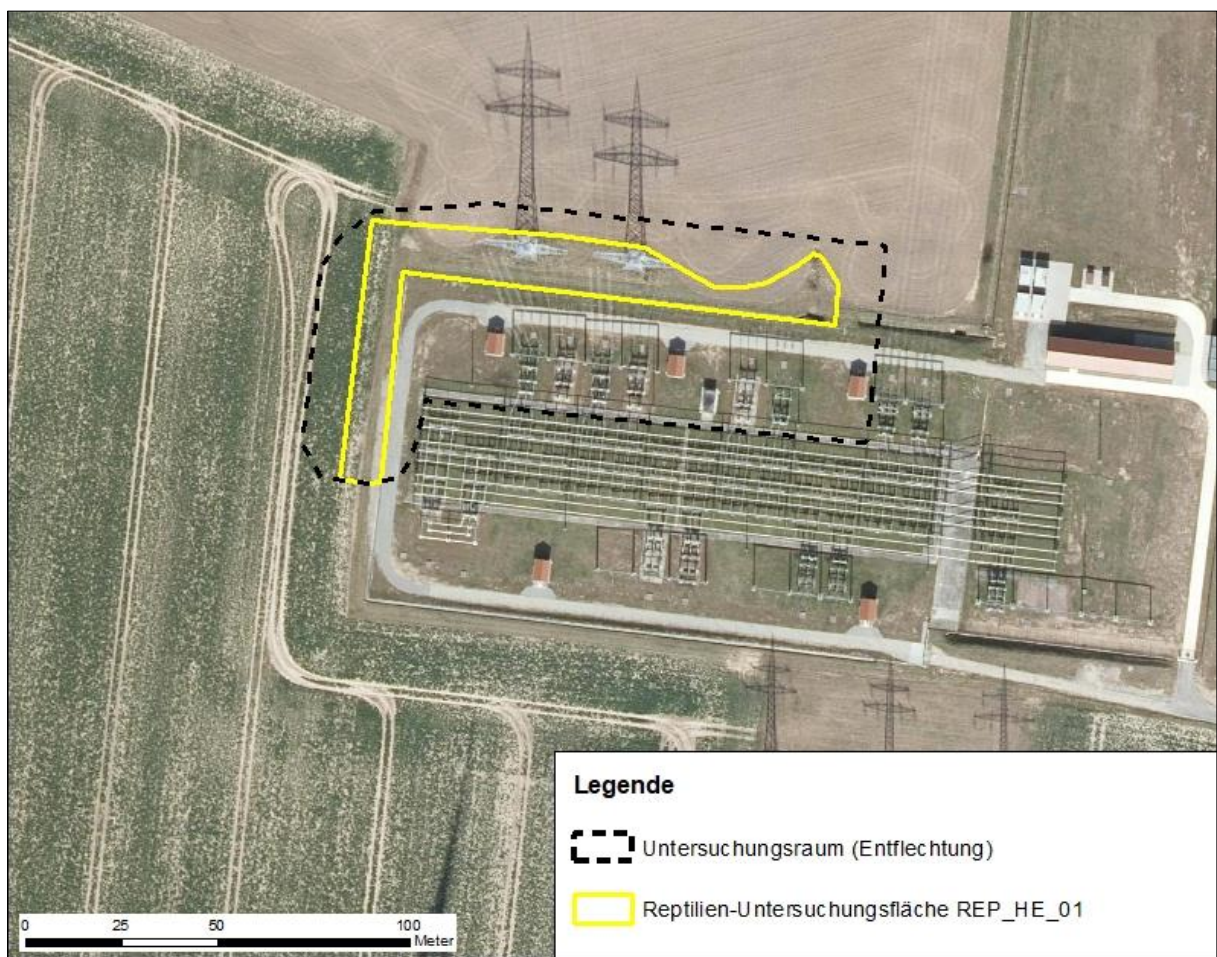


Abb. 1: Untersuchungsraum und Reptilien-Untersuchungsfläche REP_HE_01 (Erfassung 2024)

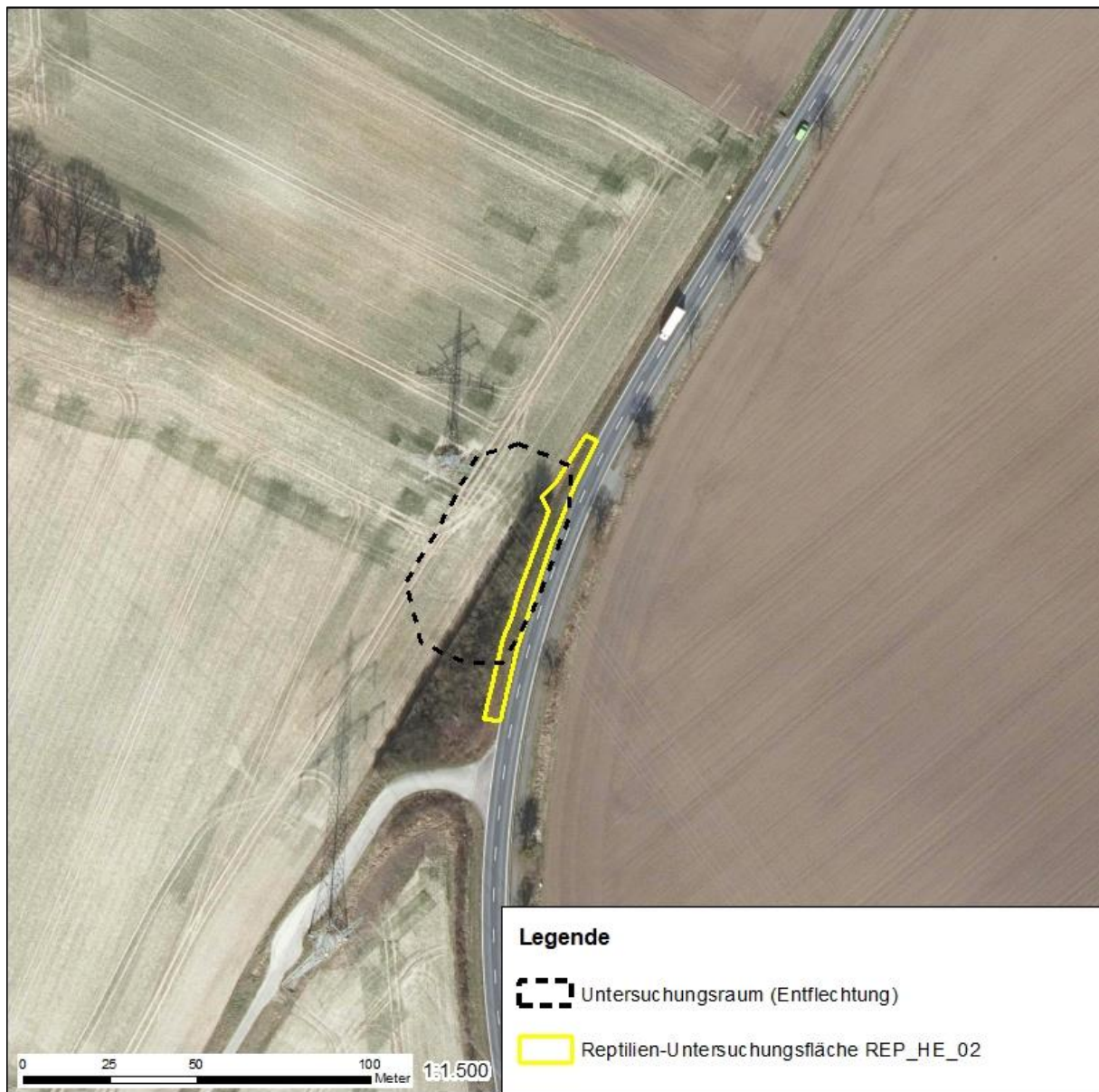


Abb. 2: Untersuchungsraum und Reptilien-Untersuchungsfläche REP_HE_02 (Erfassung 2024)

2 Methodisches Vorgehen

2.1 Methodik der Reptilien-Erfassung

Die Reptilien-Kartierung fand in geeigneten Habitaten im Untersuchungsraum am Umspannwerk Helmstedt/Ost sowie am Maststandort 068 (LH-10_2024) statt. Die Kartierung zielte insbesondere auf Vorkommen der streng geschützten Art Zauneidechse ab.

Die Reptilienkartierung fand in Anlehnung an das Methodenblatt R1 (ALBRECHT et al. 2014) statt. Im Zuge von vier Begehungen im April und Mai 2024 wurden für Reptilien geeigneten Habitatflächen begangen. Aufgrund des vorgegebenen Projektzeitplans wurde nur der Frühjahrsaspekt (Erfassung hauptsächlich adulter Tiere) bei den Kartierungen berücksichtigt.

Der Nachweis der Reptilien erfolgte über Beobachtung und gegebenenfalls Handfang an Sonnplätzen und durch Absuchen von Versteckplätzen z. B. durch Umdrehen von Steinen, Holzstücken und sonstigen deckungsgebenden Gegenständen. Die Häufigkeitserfassung bzw. Darstellung erfolgte nicht in Klassen, sondern in Absolutzahlen der nachgewiesenen Tiere. Lediglich bei größeren Eidechsenpopulationen muss auf Schätzwerte zurückgegriffen werden.

Die einzelnen Erfassungsbegehungen wurden an den in der folgenden Tabelle aufgelisteten Terminen zeitgleich durch mehrere Bearbeiter durchgeführt.

Tab. 1: Begehungstermine der Reptilien-Erfassung (2024)

Begehung	Datum	Witterung
1. Begehung	06.04.2024	24 °C, leicht bewölkt, niederschlagsfrei
2. Begehung	14.04.2024	15 °C, heiter, niederschlagsfrei
3. Begehung	28.04.2024	24 °C, leicht bewölkt, niederschlagsfrei
4. Begehung	05.05.2024	18 °C, leicht bewölkt, niederschlagsfrei

3 Ergebnisse

3.1 Beschreibung der erfassten Reptilienfauna

Die Reptilienkartierung erfolgte mit Schwerpunkt auf die artenschutzrechtlich relevante Art Zauneidechse, für die potenziell geeignete Habitatstrukturen im Untersuchungsgebiet vorgefunden wurden.

Trotz intensiver Suche konnten im Rahmen der vier durchgeführten Begehungen **keine Reptiliennachweise** im Untersuchungsgebiet erbracht werden.

3.2 Beschreibung und Bewertung der untersuchten Reptilienfläche

Untersuchungsfläche REP_HE_01

Bei der Untersuchungsfläche REP_HE_01 handelt es sich um einen offenen Ruderalsaum, der sich zwischen intensiv bewirtschafteten Ackerflächen und den eingezäunten Bereichen des Umspannwerks Helmstedt/Ost befindet. Der Saumbereich kennzeichnet sich durch einen dichten Bewuchs aus Gräsern und Hochstauden, der nur an wenigen Stellen durch offene Bodenstellen aus Sand und Kies vor allem westlich des Umspannwerks unterbrochen wird. Deckung gebende Strukturen wie Gebüsche finden sich hauptsächlich im Bereich der Strommasten. Darüber hinaus weist die Fläche nur wenige für Reptilien geeignete Strukturen auf.

Untersuchungsfläche REP_HE_02

Die Untersuchungsfläche REP_HE_02 befindet sich nördlich des Maststandorts 068 (LH-10-3024) zwischen der Kreisstraße K 63 und einem Feldgehölz, an das sich intensiv genutzte Ackerflächen anschließen. Die Untersuchungsfläche umfasst einen schmalen Streifen aus halbruderalen Gras- und Staudenfluren. Es gibt nur wenige für Reptilien geeignete Habitatstrukturen wie Sonn- und Versteckplätze und offene Bodenstellen zur Eiablage.

3.3 Zusammenfassende Bewertung des Untersuchungsraumes hinsichtlich der Reptilienvorkommen

Trotz systematischer und intensiver Suche wurden im Untersuchungsgebiet 2024 keine Reptilien nachgewiesen. Die vorgefundenen Habitate sind nur in geringem Maße für Reptilien und insbesondere für die streng geschützte Zauneidechse geeignet.

Insgesamt betrachtet besitzt der Untersuchungsraum derzeit keine Bedeutung für Reptilien.

4 Verwendete Literatur

- ALBRECHT, K., HÖR, T., HENNING, F. W., TÖPFER-HOFMANN, G., GRÜNFELDER, C. (2014): Leistungsbeschreibungen für faunistische Untersuchungen. Unter Mitarbeit von: SELZER, D., STRÄTZ, C., BOLZ, R., CONZE, K.-J., SCHMIDT, J.. Bremen: Fachverlag NW in der Carl Schünemann Verlag GmbH, 306 S. (Forschung Straßenbau und Straßenverkehrstechnik, 1115) Bericht zum Forschungs- und Entwicklungsvorhaben des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur.
- BLAB, J. & VOGEL, H. (2002): Amphibien und Reptilien erkennen und schützen. Alle mitteleuropäischen Arten. Biologie, Bestand, Schutzmaßnahmen. Neuausgabe des Intensivführers Amphibien und Reptilien. BLV. München, 159 S.
- BLANKE, I. (2004): Die Zauneidechse, zwischen Licht und Schatten. S. 1-160, Supplement der Zeitschrift für Feldherpetologie 7, Bielefeld, Laurenti Verlag.
- BLOSAT, B. & M. BUSSMANN (2011): Blindschleiche – *Anguis fragilis*. In: Arbeitskreis Amphibien und Reptilien in Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Handbuch der Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalens Band 2. S. 907 – 942.
- BRINKMANN, R. (1998): Berücksichtigung faunistisch-tierökologischer Belange in der Landschaftsplanung. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen: S. 57-128.
- ECKSTEIN, H. P. (1993): Zur Ökologie der Ringelnatter (*Natrix natrix*) in Deutschland. Mertensiella 3: S. 157-170.
- ENGELMANN, W., FRITZSCHE, J., GÜNTHER, R. (1993): Lurche und Kriechtiere Europas. 2., neubearb. Aufl. Radebeul: Neumann, 440 S.
- GLANDT, D. (2001): Die Waldeidechse: unscheinbar - anpassungsfähig - erfolgreich. Beihefte der Zeitschrift für Feldherpetologie 2: 111 S.
- GLANDT, D. (2015): Die Amphibien und Reptilien Europas - alle Arten im Porträt, 2. Aufl. Wiebelsheim: Quelle und Meyer, 2015. 716 Seiten.
- GÜNTHER, R. & VÖLKL, W. (2009): Blindschleiche – *Anguis fragilis*. In: GÜNTHER, R. (2009): Die Amphibien und Reptilien Deutschlands. Jena, Gustav Fischer Verlag. 825 S.
- GÜNTHER, R. & VÖLKL, W. (2009): Ringelnatter – *Natrix natrix*. In: GÜNTHER, R. (2009): Die Amphibien und Reptilien Deutschlands. Jena, Gustav Fischer Verlag. 825 S.
- GÜNTHER, R. & VÖLKL, W. (2009): Waldeidechse – *Lacerta vivipara*. In: GÜNTHER, R. (2009): Die Amphibien und Reptilien Deutschlands. Jena, Gustav Fischer Verlag. 825 S.
- GÜNTHER, R. (Hrsg.) (2009): Die Amphibien und Reptilien Deutschlands Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag. 825 S.
- KLINGE, A. & C. WINKLER (Hrsg.) (2005). Atlas der Amphibien und Reptilien Schleswig-Holsteins. LANU SH. Natur. Flintbek, Schleswig-Holstein. Landesamt für Natur und Umwelt.
- KÜHNEL, K.-D., GEIER, A., LAUFER, H., PODLOUCKY, R. & SCHLÜPMANN, M. (2009a): Rote Liste und Gesamtartenliste der Kriechtiere (Reptilia) Deutschlands. In: Naturschutz und Biologische Vielfalt 70(1): S. 231-256. In: Bundesamt für Naturschutz [Hrsg.] (2009): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 1: Wirbeltiere. In: Naturschutz und biologische Vielfalt 70: S. 1-386.
- KWET, A. (2015): Reptilien und Amphibien Europas: 250 Arten mit Verbreitungskarten. Stuttgart: Franckh-Kosmos Verlag, 351 S.
- NLWKN (2008a): Verzeichnis der in Niedersachsen besonders oder streng geschützten Arten. Teil A: Wirbeltiere, Pflanzen und Pilze. Informationsd. Naturschutz Niedersachs. 3/2008, Hannover.
- NLWKN (2011): Vollzugshinweise für Arten und Lebensraumtypen, Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Teile I-III, Stand November 2011, unveröff. Hannover.

- NLWKN (2013): Lebensraumansprüche, Verbreitung und Erhaltungsziele ausgewählter Arten in Niedersachsen – Teil 3: Amphibien, Reptilien, Fische. In: Informationsd. Naturschutz Niedersachs 33, Nr. 3 (3/13): 89-120.
- PODLOUCKY, R. & C. FISCHER (2013): Rote Listen und Gesamtartenlisten der Amphibien und Reptilien in Niedersachsen und Bremen - 4. Fassung, Stand Januar 2013. In: Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 33 (4) (4/13): S. 121-168, Hannover.
- PODLOUCKY, R. & FISCHER, C. (1991): Zur Verbreitung der Amphibien und Reptilien in Niedersachsen - Zwischenauswertung mit Nachweiskarten von 1981 - 1989. Niedersächs. Landesverwaltungsamt -Naturschutz. Hannover.
- PODLOUCKY, R. (1988): Zur Situation der Zauneidechse *Lacerta agilis* LINNAEUS, 1758 in Niedersachsen Verbreitung, Gefährdung und Schutz. Mertensiella, Bonn, 1: S. 146-166.
- PODLOUCKY, R. (2008): Verbreitung, Bestandssituation und Schutz der Ringelnatter (*Natrix n. natrix*) in Niedersachsen. In: BLANKE, I., BORGULA, A. & BRANDT, T. (2008): Verbreitung, Ökologie und Schutz der Ringelnatter (*Natrix natrix* LINNAEUS, 1758). Mertensiella: Supplement zu Salamandra. 17: S. 68-83
- RL-GREMIUM [ROTE-LISTE-GREMIUM AMPHIBIEN UND REPTILIEN] (2020): Rote Liste und Gesamtartenliste der Reptilien (Reptilia) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (3): 64 S.
- STEINICKE, H., HENLE, K. & GRUTKE, H. (2002): Bewertung der Verantwortlichkeit Deutschlands für die Erhaltung von Amphibien- und Reptilienarten. Landwirtschaftsverlag. Münster, 96 S.
- VÖLKL, W. & ALFERMANN, D. (2007): Die Blindschleiche: die vergessene Echse. Beihefte der Zeitschrift für Feldherpetologie 11: 160 S.
- VÖLKL, W. & THIESMEIER, B. (2002): Die Kreuzotter: ein Leben in festen Bahnen? Beihefte der Zeitschrift für Feldherpetologie 5: 159 S.